

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 16. Mai.

Aus dem Stadtparlament.

Mit raschem Schrittt haben gestern unsere Stadtväter einen alten Fopf abgeschritten, der sich allmählich ein bißchen komisch ausnahm.

Die Fremden, wenn sie von auswärts mit talergespitzter Nase zum Ausflug ins Saaleetal kamen, haben oft gefächelt über die Kupferfennige, die ihnen im Namen der Großstadt Halle als Wegweiser abgenommen wurden; sie hatten eben den tiefen Sinn der Sache nicht erfasst; wußten nicht, daß diese Fennige, die so bettelig ausahen, der Halleschen Kommune Verzinzung und Amortisation des Kapitals brachten, das Halle für Brückenbauten — die Feinbrücke kostete 325 000 Mk. — aufgewendet hatte.

Aber netter ist's doch, zeitgemäßer, daß nun im nächsten Jahr die Passage nicht mehr vom 2 Fennig-Zoll abhängig ist. Am Anfang der Sitzung geschah so etwas wie ein Angriff auf unser Hochbaum. Eine Anzahl Stadtväter — diese netzgerigen Herren! — trachteten eine Interpellation ein wegen des Hallenschen immbades. Ihren Wunsch hatten sie schließlich und friedlich in eine schriftliche Anfrage geteilt, aber trotzdem klang doch die Farsane durch; man will endlich mal wissen, was denn nun eigentlich mit dem Auftrag, der unserem Hochbaum vor so langer Zeit gegeben wurde, geworden ist. Nächsten Montag sollen wir etwas darüber erfahren. Alles ist in freudiger Erwartung. Wir auch.

In der geschlossenen Sitzung wurden zu Armenpflegen gemäß im Bezirk 20 Herr Drehschleimer Mar Wange, Dr. Wallfir, 39, und im Bezirk 13 der praktische Arzt Herr Dr. Kögel, Steinweg 30. — Der Annahme eines Kapitals von 700 Mark gegen Übernahme der Verpflichtung, die beiden Erbvertragsstellen Nr. 2378/9 auf dem Stadtgottesacker nach dem Tode der Frau Görde bis zum Jahre 1984 zu pflügen und zu unterhalten, zum Herbst einisch mit Tannengrün einzubinden und am Totenfest mit je einem Kranje im Werte von 2 Mark zu schmücken, stimmte die Versammlung zu.

Die Eröffnung der akademischen Lesehalle.

Heute mittag 12 1/2 Uhr fand vor zahlreichen Dozenten und Studierenden unserer Universität die Eröffnung der neu gegründeten akademischen Lesehalle im Hause Parfüherstraße 9 statt.

Der 1. Vorsitzende des studentischen Kuratoriums der Lesehalle, Herr Studiosus Wendt, begrüßte den anwesenden Universitätsrektor Geheimrat Wangerin, den Universitätskurator Geheimrat Meyer und die Gäste. Er wies darauf hin, daß auf den dringenden Wunsch der Studentenschaft sich ein Ausfluß geildet hätte, der unter Vorsitz des Herrn Dr. Wolff vom statijischen Amt der Stadt Halle und des Herrn Geheimrat Fingert die Förderung des Gedankens einer akademischen Lesehalle in die Hand nahm und auch Beiträge für die Errichtung einer solchen Halle sammelte. Wendt dankte sodann der Stadt Halle für die Stiftung von 500 Mark, die als jährlicher Beitrag der akademischen Lesehalle auch in Zukunft zugute kommen soll. Er dankte ferner den verschiedenen Spendern aus Halle und der Umgebung, die durch diverse Gaben an Geldmitteln und Einrichtungsgegenständen den Plan unterstützt hatten. Geheimrat Wangerin antwortete mit Worten des Dankes für die Begrüßung. Er erklärte, ihm sei die Gründung der Lesehalle besonders dadurch sehr sympathisch, weil sie ein einigendes Moment darstelle gegenüber den allzu vielen trennenden Ideen, die sich leider auch in der Studentenschaft mehr und mehr ausgebreitet hätten. Alsdann betonte Geheimrat Meyer, daß auch er der Lesehalle sehr sympathisch gegenüberstehe und sein Möglichstes tun werde, damit der Staat die beantragte jährliche Unterstützung von 1500 Mark bald gewähre.

Nachdem das studentische Kuratorium sich dem Rektor vorgestellt hatte, begann unter Führung des Herrn Dr. Wolff ein Rundgang durch die Räume der Lesehalle. Die Halle macht einen sehr vorteilhaften Eindruck. In 3 großen Zimmern ist schon eine stattliche Zahl von Zeitungen und Zeitschriften ausgehängt. Der Bestand wird künftig 89 Zeitungen und 76 Zeitschriften betragen. Ferner sind bereits viele wissenschaftliche Zeitschriften vorhanden, die zum größten Teil von Universitätsdozenten geschenkt werden. Die Zeitungen hängen in praktischen Journalheftern; die Zeitschriften sind in 3 Regalen aufgelaipelt, welche unter dem Rektor gespendet worden. Diese Regale sind die letzten Reste des damals berühmten akademischen Lesevereins. Sämtliche Räume sind mit elektrischer Beleuchtung versehen. — Die Lipperische Buchhandlung hat dem neuen Institut Straußens' Konversationslegikon geschenkt.

Die Mitgliederzahl der Lesehalle beträgt bereits 360. Weitere 600 Mitglieder haben sich angemeldet.

Die vergangene Saison des Stadttheaters.

Dem soeben erscheinenden Rückblick auf die Spielzeit vom 10. September 1910 bis 16. Mai 1911 entnehmen wir, daß in dieser Saison 310 Vorstellungen stattfanden, darunter 172 Opern- und Operettenvorstellungen und 138 Schauspiele, Lustspiel- und Possenaufführungen.

Das Schauspiel brachte als Novitäten: Hermann Bahr „Die Kinder“, Henry Bataille „Die törichte Jungfrau“, Fritz Friedmann-Friedrich „Meyers“, Ludwig Janda „Herr und Diener“, Ernst Hardt, Taniris der Narr“, Kurt Kähler „Sommerput“, Melchior Lengyel „Tajfun“, Viktor Leon Leo Feld „Der große Name“, Heinrich Villenlein „Der Stier von Olvera“, Karl Schäfer „Glaube und Beimat“, William Sommerfeld „Maughan „Freund Tad“, Leo Stein und Ludwig Heller „Im Sperlingsneß“.

Die Oper brachte nur Gustav Humpertindas „Königsfinder“ und den „Königsaal“ von Richard Strauß. 5 Operettennovitäten kamen heraus, nämlich: Leo Fall „Widerlein sein“, Leo Fall „Die geschiedene Frau“, Bruno Granichsiedens „Ruh oder Müdel“, Franz Lehár „Der Graf von Luxemburg“, Rudolf Kellion „Miß Dubeljad“.

Außerdem fanden 6 Symphoniekonzerte und ein Bühnensongfest statt. Unter den 310 Vorstellungen sind auch die 12 Volkssportvorstellungen. — Die Liste der Gäste weist eine Reihe bedeutender Namen auf; unter den Gästen, die auf Engagement spielten, sind ferner, die engagiert wurden, nämlich Wilhelm Kayser, Hans Hofner, Helene Kletterberg, Eugen Heuschen, Otto Patry (I), Charles Kaiser und Willy Braune. — Wir werden auf die Saiten noch zurückkommen.

Zum mitteldeutschen Bergarbeiterfest

wird uns aus Weipensfeld telegraphiert: Verghauptmann Scharf, der Direktor des Oberbergamts Halle, fuhr heute ins Streittreier, um mit den Landräten der beteiligten Kreise und Regierungsvertretern eine Konferenz abzuhalten.

Die Zahl der Streitenden beträgt heute 5800, die gesamte Belegschaft, von denen diese Ziffer in Abzug zu bringen ist, zählt 12 228 Mann. Der Streik umfaßt im wesentlichen das Zeig-Weipensfelds-Meufelsteiner Revier, der Bezirk Halle und das Geisetal sind unberührt.

Verhändnisvoller Automobilunfall.

Die Deutsche Motorfahrervereinigung (Gau Prov. Sachsen-Anhalt) schreibt uns zu dem Automobilunfall, der sich Sonntag auf der Chaussee nach Merseburg zutrug:

Der Zusammenstoß erfolgte 1/7 Uhr zwischen Ammendorf und dem Hofengärten. Die Motorfahrer fuhren alle auf der rechten Seite, während das Automobil des Herrn Kayser in Merseburg in einem rasenden Tempo von ca. 75 Km. Geschwindigkeit auf der falschen Seite fuhr. Dies ist durch einen Sachverständigen an den Radpuren festgestellt worden. Der Führer des Wagens, Herr Kayser selbst, brach beim ersten Motorfahrer. Der Wagen wurde des übermäßigen Tempos wegen durch zu spätes Bremsen zur Seite geschleudert und traf den vierten Motorfahrer. Der Fahrer fuhr und traf den dritten Motorfahrer von hinten, welcher dann ebenfalls fiel. Da zwischen der rechten Bordwand, den Motorfahrern und dem Automobil kein Platz mehr war, mußte der fünfte Motorfahrer auf die beiden am Boden liegenden Fahrer ausfahren. Das Auto rutschte noch ca. 30 Meter von der linken Seite quer über die Straße nach der anderen Seite gegen einen Baum, welcher samt den Wurzeln herausgerissen wurde, und dann gegen den nächststehenden mannshohen Baum, der infolge des kolossalen Anpralles bis in das Geäß hinein zerplitterte. Die Motorfahrer befragten sofort vom Bergmannsrotz einen Kantantenansportwagen, um den Schwerverletzten (Chausseur Wittich) nach dort zu transportieren, wo berelbe noch heute bestunungslos darsiedelt. Den Motorfahrern trifft auch nicht der geringste Schuld. Ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Halle-Merseburg war zur Zeit des Unfalls nicht auf der Straße zu sehen.

Auszeichnung.

Aus Anlaß des 50jährigen Bestehens des Deutschen Handwerks sind eine Reihe führender Herren der deutschen Handwerkswelt mit Auszeichnungen bedacht worden. So hat der Prinzregent von Bayern Herrn Geh. Kommerzienrat Stadler hier, dem Vorhingen der Halleschen Handwerkskammer, die 3. Klasse des Verdienstordens des heiligen Michael verliehen. Auf dem Deutschen Handwerksrat war übrigens unsere Kammer durch die Herren Kommerzienrat Werther, Direktor Ködiger und Spindius Dr. Pfahlf vertreten.

Sallesches Musikfest 1911.

Sobald die Theateraison geschlossen sein wird, wird mit dem Umbau der Bühne und der Verriistung des Theaters für die Musikfest-Konzerte begonnen werden. Der tieflegende Orchesterbau wird verdeckt und so ein einheitlicher Raum mit der Bühne geschaffen werden, der bis an die Brüstung, die den Zuschauer vom dem Orchester trennt, heranreicht. Auf diese Weise wird für das große Berliner Philharmonische Orchester und die 450 Chormitglieder ausreichend Platz geschaffen. Die amphitheatrale Auffüllung dieses gewaltigen Musikkörpers bereitet eine Schwierigkeit, da die vorzüglichen Einrichtungen unserer Bühne dies ohne weiteres ermöglichen. Der Chor wird aber nicht nur die Ohren erfreuen, sondern auch selbst eine Augenweide bilden, da die Damen beschloffen haben, ihren persönlichen Liebreiz noch zu erhöhen, und alle in weißer Kleidung zu erscheinen,

um auch dadurch dem Konzert einen besondern festlichen Charakter zu geben.

Zur Polizeihundvorführung.

Bei der Polizeihundvorführung am Sonntag amtierten die Herren Dr. Mülling, Dresden-Weißer Hirsch, Referendar Bengel-Berlin und Max Neumann-L-Scheffler. Gemeldet waren 21 Füllings, von denen folgende prämiert wurden:

- 1. Deutscher Schäferhund „Goppel o. Truttha“, Diensthund der Polizeiverwaltung Halle a. S.; 2. deutscher Schäferhund „Hollo o. Klotzmannsfehl“, Besitzer: Kriminalbeamter Dowski, Berlin; 3. Airedale-Terrier „Jeno vom Gochhof“, Besitzer: J. Erner, Weimar; 4. deutscher Schäferhund „Michel o. Hollaria“, Besitzer: B. Bremer, Halle a. S.; 5. deutscher Schäferhund „Armin o. d. Donau“, Besitzer: Polizeileutnant Köhler, Eisenbach; 6. deutscher Schäferhund „Wolff-Bohlfitt“, Besitzer: Dr. Hohenthal, Weimar; 7. Airedale-Terrier „Rolf v. Lüthenhagen“, Besitzer: Polizeileutnant Weidlich, Eisenburg; 8. deutscher Schäferhund „Lona o. Cremmen“, Besitzer: Kriminalbeamter Baehnel, Berlin; 9. Dobermannpinger „Horbert o. Breidenheim“, Besitzer: Korn, Wanzleben, und 10. „Vera-Veronika-Bimaria“ (Airedale-Terrier), Besitzer: Polizeileutnant Kirchhoff, Eisenbach. Die Bewertung „Sehr gut“ erhielten die Airedale-Terrier „Pitt“, Besitzer: Polizeileutnant Leipzig, und „Senta“, Besitzer Alfred Botke, Leipzig.

Wehenshmad.

Der Gewitterregen in vergangener Woche und die hochsommerliche Wärme haben einen beträchtigen Einfluß auf die Vegetation ausgeübt, daß der Regen bereits in die Weizen getrieben hat. Auf feuchteren Böden ist er verhältnismäßig kurz, einen besseren Stand hat er auf trockeneren Böden. Zur geößtlichen Weiterentwicklung kam der letzte Regen recht erwünscht.

Lezt zur Zeit des Maiwuchses richtet der Heidenreiß an alle Heidefreunde und Heidepflanzergänger die Bitte, dafür eintreten zu wollen, daß das Pflücken von Maiwuchs in der Heide unterbleibt. Wer Maiwuchs gebraucht, kann ihn an jedem Markttage von den Verkaufsständen am Siegesbrunnen auf dem Marktplatz für wenige Nidel ersehen und vermeidet dabei, daß er wegen Fortdiebstahls abgefagt und bestraft wird. Der Maiwuchs, den die Frauen auf dem Martje feilbieten, stammt aus den Wäldungen in Thüringen, wo die Vegetation viel üppiger ist und das Pflücken des Maiwuchses nicht soviel schadet, wie bei uns in der Heide. Außerdem muß anerkannt werden, daß von unserer Fortbewahrung dem Publikum, das in der Heide nach Beleben freuz und quer herumlaufen darf, großes Entgegenkommen gezeigt wird. Da soll man den Fortbeizenden, die ohnehin infolge der Nähe der Großstadt einen schweren Dienst haben, die Arbeit nicht noch mehr erschweren.

Saalebampffahrt. Mittwoch, den 17. Mai, finden Fahrten nach Weitin nachm. 3 Uhr, eine Konzertfahrt nach Neudöbroyag nachm. 3:30 Uhr statt. Abends 8 Uhr Konzertfahrt von Feinheitsbrücke nach Saaleflohbrauerei. Näh. d. Infetret in der heutigen Nummer.

Wäuerich. Ein Wäuermeister, der seine Familienangehörigen mit Tollkragen bedrohte und seine Frau mißhandelte, hat die Polizei zur Anzeige und sollte fiktirt werden. Dem Polizeileutnant leitete er Widerstand an und griff mit Hilfe seines Bruders logar den Beamten tätlich an. Beizetere mußte deshalb von seiner Waffe Gebrauch machen.

Wasserrohrbruch. Heute früh 6 Uhr entstand im alten Kancenerweg ein Wasserrohrbruch. Durch schnelles Eingreifen von Seiten der königl. Eisenbahndirektion wurde der Unfallschad bald wieder beseitigt.

Unfälle. Ein Geheirführer kam gestern vormittag in der Feinheitsstraße beim Absteigen unter die Räder seines Fußwagens. Er trug Verletzungen an den Beinen davon und mußte mit dem Krankenwagen nach der äiturg. Klinik gebracht werden. — Gestern nachmittag erlitt ein Arbeiter in dem Betriebe einer hiesigen Weinhandlung beim Hineinwinden eines Weinfasses in der Keller einen komplizierten Stuch des linken Unterarmes und mußte nach der Ägl. Klinik überführt werden.

Die Feuerwehre wurde gestern nach der Forderortstraße gerufen, wo ein Pferd gestürzt war. Das Tier wurde mittels Hebeapparates wieder auf die Beine gebracht.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Walhallatheater. Heute beginnt das Gaspellpiel des Deutschen Operetten-Ensembles vom Grand-Theater der königl. Stadttheaterburg zu Amsterdum. Viktor Holländers „Die Herren von Maxim“ erleben die meisten Aufführungen (ca. 700 in Berlin; sie haben zu dem Beluft des Metropoltheaters in Pankko Ausstellungen-Reuen beigetragen. — Es können nur wenige Wiederholungen stattfinden. Die Vorstellungen beginnen 8 1/2 Uhr.

Im „Apollo-Theater“ beginnt heute das „Resistenztheater zu Weimar“ sein Gaspellspiel mit dem Schwan“, „Patent Nr. 999“.

Zoologischer Garten. Auf den heute, Dienstag, stattfindenden Operetten-Abend des Stadttheater-Orchesters (Leitung Kapellmeister Alfred Elsmann) ist nochmals hingewiesen. Am nächsten Donnerstag konzertiert nachmittags und abends das Stadttheater-Orchester.

Saaleflohbrauerei. Am Mittwoch, den 17. Mai, werden von der Kapelle des Infanterie-Regts. Nr. 106 aus Leipzig, unter Leitung des königl. Musikdirektors Mattheß, 2 Militär-Konzerte ausgeführt. Nachmittags 4 1/2 und abends 8 Uhr. Näheres f. Infetret in der heutigen Nummer.

Feinheits-Restaurant. Ab morgen Mittwoch finden wieder regelmäßig die Konzerte des Hofland-Orchesters statt. Auch die Sonntags-Konzerte legen wieder ein. Näheres f. Infetret in der heutigen Nummer.

Habeninifel, Etablissement Kurzhals. Morgen, Mittwoch, nachmittag 3 1/2 Uhr findet ein großes Künstler-Konzert des Philharmonischen Tonfünftler-Ensembles statt, das vom Kapellmeister Rallenberg selbst geleitet wird. Näheres f. Infetret in der heutigen Nummer.

Ja Brunette Belleue findet von morgen ab jeden Mittwoch nachmittag wieder Familien-Freizeitkonzert statt.

Modelle-Kleider Bruno Freytag verkaufe zu billigsten Preisen. Leipzigerstrasse 100.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Erhöhung der Zinklepreise.
Der Verband deutscher Zinkwerke erhöhte die Zinklepreise um 1 Mk. per Doppelzentner.

Rombacher Hüttenwerke. Der Märzauweis des Unternehmens weist recht günstige Zahlen auf.
Elektra A.-G. in Dresden. Der Abschluss ergibt einen Gewinn aus Effekten von 480 383 (V. 334 103) Mk., einen Gewinn aus Unternehmungen in eigener Verwaltung von 74 820 (69 139) Mk. und einen Gewinn aus Dividenden von 34 749 (10 072) Mk. Der Reingewinn wird mit 370 856 (282 687) Mk. ausgewiesen. Der Reingewinn wird mit 370 856 (282 687) Mk. ausgewiesen. Der Reingewinn wird mit 370 856 (282 687) Mk. ausgewiesen.

Chemische Fabrik Grisehalm-Elektron in Frankfurt a. M. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf wiederum 14 Proz. festgesetzt.

Die Bandenvereinigung teilt offiziell mit, dass in der am Sonntag abgehaltenen Versammlung lediglich interne Angelegenheiten beraten wurden und dass die Marktfrage verworren sei. Zu jenen internen Beschlüssen gehört die schon gemeldete Preisreduzierung zur Bekämpfung der Ausschussler bestehenden Konkurrenz. Die Neuendigungen schließt in Zukunft zu kommen sucht. Generelle Bandenpreise bestehen zurzeit überhaupt nicht.

Eine Kruppische Kanonenfabrik in Russland. Wie „Russkoje Slowo“ meldet, hat die Verwaltung der Kruppischen Waffenfabriken in der Nähe von Riga mit dem Bau einer Kanonenfabrik begonnen.

Warschauer Wiener Eisenbahngesellschaft. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hatte für das Geschäftsjahr 1910 die Verteilung einer Dividende von 11 Proz. vorgeschlagen. Nach der „Nova Gazeta“ in Warschau hat aber das russische Finanzministerium diesen Vorschlag nicht genehmigt. Es ist der Ansicht, dass infolge der günstigen Ergebnisse der Warschauer Wiener Eisenbahngesellschaft eine höhere Dividende ausgeschüttet werden könne, und zwar eine solche von 11,5 bis 11,8 Proz.

Rhuet & Co. Akt.-Ges. (Schokoladenfabrik) in Leipzig. Die Generalversammlung genehmigte die Verteilung von 9 Proz. Dividende und beschloss die Erhöhung des Grundkapitals um 450 000 Mk. auf 1 750 000 Mk. Nach Mitteilung der Verwaltung sind die Aussichten für das neue Jahr weiter günstig. Der Geschäftserfolg sei höher so dass wieder auf eine gleiche Dividende gerechnet werden könne.

Schriftleserer Stempel Akt.-Ges. in Frankfurt a. M. In der Generalversammlung der Gesellschaft, die die Dividende von 9 Proz. genehmigte, teilte die Verwaltung mit, dass der in Angriff genommene Erweiterungsbau zur Erhöhung des Grundkapitals keinen Anlass bietet. Die Einführung der Aktien in Berlin sei nicht beabsichtigt.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt

Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 15. Mai zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbräunten, Nassgasen und Braunkohlenkohlen gesamt 5531 (nicht gestellt) 4) Waggon zu 16 t Ladung, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. der Lausitzer- und Schipkas-Finsterrwalder Bahn 3662 Wagen (nicht gestellt) 1.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst.)
Das Geschäft an der heutigen Börse war recht still, jedoch war die Grundstimmung eine ziemlich feste, da sich für einzelne Werte, speziell für Montanwerte, Kaufstrebungen machte. Oberschlesische Werte, speziell Laura, wurden für schlechtere Rechnung dem Markt entnommen. Auch Phönix konnten den Kurs von 260 Proz. vorübergehend erreichen, da einige Rückkäufe dieses Papiers zur Ausführung kamen. Weiterhin waren Montanwerte aber schwächer, wohl auf die Befürchtung, dass Pittsburg für einzelne Sorten Preisermäßigung vornehmen will. Fest lagen Amerikaner, da man die gestern getroffene Entscheidung in der Trustfrage als ziemlich milde ansieht. Banken und Renten waren kaum gegen gestern verändert. Nur Deutsche Bank war etwas fester. Russenbank in Übereinstimmung mit Petersburg schwächer.

Produktenbörse.

Auf höheres Ausland und stärkeren Bedarf war Weizen und Roggen anfangs fester; da später aber die Nachfrage nachlässig und Russland größeres Angebot herlegte, lag nur noch Roggen auf Deckungen fest.

Weizen: märkischer 205,00—203,00, per Mai 209,50, per Juli 207,25, per Sept. 197,00.
Roggen: märkischer 169,00—173,00, per Mai 170,50, per Juli 169,75, Sept. 163,75.
Haler: seiner 187,00—195,00, mittel 183,00—189,00, gering 179,00 bis 182,00, per Mai 187,00, per Juli 169,00.
Rübol: russ. per 100 kg netto ohne Fass 130—140, runder 150,00—154,00, per Mai 141,50, per Juli 142,50.
Rübol: per Mai 62,40, per Okt. —.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.

(Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.)
Weizen per 1000 kg netto inkl. 20—208 bzB, preuss. 205—211, argentin. 219—223 bzB, russischer 217—225 bzB, Montiba 222—231, Schwäher.
Roggen per 1000 kg netto inkl. alter 163—175, neuer 172 bis 178, Posener —, russischer 178—180 bzB, Schwäher.
Gerste per 1000 kg netto, Brangete — — — — — bzB, festete aber Notk., Saategerste — — — — — bzB, Mahl- und Futterwa 144 bis 162 bzB.
Hais per 1000 kg netto inkl. indisch, alter — — — — — bzB, neuer 181—188 bzB, anst. 177—185, Behauptet.
Raps per 1000 kg netto, amerik. 162—167 bzB, runder 144—161, Cinquintal 147—151.
Raps per 100 kg — — — — — G.
Rapsküchen per 100 kg netto, — — — — — bzB.
Rübol per 100 kg netto ohne Fass 61,00 bzB, Still.
Weizenmehl 0/1 25,00 bzB, Roggenmehl 0/1 23,00 bzB.

Zucker.

Magdeburg, 16. Mai. Kornzucker 88%, ohne Fass 100,00—101,00, nachfolde 75%, ohne Fass —, —, —, Raffinade 100,00—101,00, ohne Fass —, —, —, Kristallzucker 96%, ohne Fass 100,00—101,00, Raffinade mit Saft —, —, 20,00, Gem. Maltz mit Saft —, —, 19,50.
Robuster I. Produka, trans. frei an Bord Hamburg per
Juni . . . 10,67 1/2 G., 10,67 1/2 G., Okt. 9,70 G., 9,70 1/2 G.,
Juli . . . 10,67 1/2 G., 10,67 1/2 G., Nov. 9,65 G., 9,67 1/2 G.,
Aug. . . 10,70 G., 10,70 G., Dez. 9,70 G., 9,72 1/2 G.,
Sept. . . 10,70 G., 10,70 G., Jan. März 9,52 1/2 G., 9,56 G.,
Okt. . . 10,70 G., 10,70 G., per Jan.-März 9,58 G., Tendenz: ruhig.

Hamburg, 16. Mai. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt 88%, Rendement ohne Unsaft, frei an Bord Hamburg per Mai 10,67 1/2, per Juli 10,67 1/2, per Aug. 10,67 1/2, per Okt.-Dez. 9,72 1/2, per Jan.-März 9,58 G.

Kaffee.
Hamburg, 16. Mai. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Mai 55 G., per Sept. 53 G., per Dez. 51 G., per März 51 G. Stetig.

Metalle.
Glasgow, 15. Mai. (Schluss.) Robeten stetig, Middlebrook warrants 40 1/2.

Heu, Stroh usw.
Halle, 16. Mai. Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Ott. Westphal. Preise für 50 kg netto, zwar bei Eisen für Bahn, bei anderen Fuhrten frei Hot. Hier die Partienpreise sind, dass die Fuhrpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Halle) 3,25—3,50, Maschinenstroh für Papierfabrik 2,00—2,25, Roggenstroh 2,25—2,50, Weizenstroh, hiesiges oder Thür., beste Sorten 3,50 (3,70), gute fremde Sorten 3,00 (3,50), 2. Sorten, Schott., beste Sort. 3,50 (3,70), 2. Sorten, 2.00 Zentner-Ladungen. Bei Bahn frei, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 Mark. Hecksel, gelb und weiß, best. Partien, frei Bahn hier 2,25, im einzelnen vom Lager hier 3,00 Mk.

Sämereien - Wochenbericht
von J. P. Wissinger, Berlin.

16. Mai. Rohlke, prima Qualitäten aus Ostdeutschland — 98 — Mark, Weizen, fein bis hochfein 109—112 Mark, Schwedische 70—79, Gebühle 65—69, Wund- oder Rannke 70—74, Inkarnat- 65—68, Bokharke 54—55, Luzerne 91—95, Sandluzerne 84—100, Ersatztee —, Engl. Reyras 21, 23, 24, 25, 26—28, Franz. Nordl. Wollkamm 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wasserstand der Saale.
Trotha, 15. Mai. Abends 152 m. 16. Mai morgens 170 m.

Flusschiffahrt auf der Saale.
Halle a. S., 15. Mai. (Mitgeteilt von der Vereinigten Elbe-Schiffahrtsgesellschaft Aktiengesellschaft.) Der Vereinter Richard Bastian, Halle. Angenommen ist: Schlepper Nr. 754, Strm. Nalchan, und Nr. 26, Pöckel-Schulze, beide mit Stöckgen von Hamburg.

Halle a. S., 16. Mai. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffahrt E. G. m. B. H., Halle a. S.). Angenommen ist: Schlepper Nr. 305, Str. Wilh. Grabe, Nr. 276, Str. Poland, Nr. 263, Fr. und A. Müller, Nr. 313, Emil Naumann, sämtlich mit Stöckgen von Linsburg.

Schlussschiffahrt auf der Elbe.
Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft, Aken a. d. Elbe. Aken, 15. Mai. Heute traf ein die Käme Nr. 44, 232, 362, 290, 1957 und 0347.

Kulante Ausführung aller Börsenanfragen für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Telegr.-Adr. Friedwien.

Berliner Börse

Bankd. 4. Lomb. 5. Privatd. 2 1/2 %		Wechsel.		Ausländische Fonds.		Schiffahrts-Aktien.		Bank-Aktien.		Bergbau, Elekt., Masch.-Bau, etc.		Leipziger Produktenbörse.		Zucker.		Metalle.		Heu, Stroh usw.	
Amsterdam 100 R. 3 T.	169,40	Japan. Anleihe 100 R.	20,43	Argentin. Anleihe 100 R.	41 1/2	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Hamb. Akt. 100 R.	134,40	Bergm. Elektr.	242,75	West-Schlesische 4	76,00	Magdeburg, 16. Mai.	Kornzucker 88%	100,00—101,00	Halle, 16. Mai.	Robeten stetig	Middlebrook warrants 40 1/2
Berlin 100 R. 3 T.	189,10	Brasil. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	London 100 R. 3 T.	169,40	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
Brüssel 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	Paris 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
Frankfurt 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	Wien 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
Hamburg 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	Zürich 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
Köln 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	Basel 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
London 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	Bombay 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
Madrid 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	Calcutta 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
Moskau 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	Canton 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
Peking 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	Hankow 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
Shanghai 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	Harbin 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
Singapur 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	Manila 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
Sourabaya 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	Yokohama 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
Tientsin 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	London 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
Wien 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	Paris 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.
Zürich 100 R. 3 T.	189,10	Chines. Anleihe 100 R.	20,43	Portugies. 5% Obl. 3	94,40	Italien. Eisen. Pr. 2 1/2	100,75	Bayr. Anleihe 100 R.	134,40	Berl. Anst. Maschin.	189,78	Halle-Nrdh. Ost-Ob.	99,40	Berlin 100 R. 3 T.	189,10	100,00—101,00	16. Mai.	16. Mai.	16. Mai.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank Filiale Halle a. S.)

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadtthor. Aktienkapital: 150 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110516033/fragment/page=0003



Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein a. G.
Stuttgart

Hauptpflicht-Unfall-Lebens-Versicherung

Jahresprämie M. 27.000.000. Kapitalanlage M. 78.000.000.

800.000 Versicherungen

Prospekte und Anknüpfung kostenfrei durch:
Sudhoffsche Maschinenfabrik, W. Ulitz, Rathausstr. 4, I.,
Carl Schröder, Generalagent, Halberstädterstr. 6,
Georg Thieme, Generalagent, Lützenstr. 18,
Friedr. Klopffleisch, Generalagent, Rud. Haynstr. 12, Halle a. S.,
Ferdinand Köler, Uhrmacher, Landsberg, Bez. Halle a. S.,
August Röhlemann, Schuhmachermeister, Lauchstädt,
Richard Schumann, Hauptagent, Oelgrube 15, Merseburg,
Albert Voltrath, Hauptagent, Eisenleiserstr. 30, „
Richard Köhler, Löhn, Markt 10,
Gustav Köhler, Wolln, Burgstrasse 98.

Offene Stellen.
Männliche.
Besseres Kontokorrent-Buchhalter, möglichst Bamberger, vertraut mit Ringe- und Bilanzwesen, von Braunoblen-Druckerei's Gesellschaft zum baldigen Eintritt gesucht. Off. mit Lebenslauf, Zeugnis etc. an Köhler & Co., Gehaltsanfrage unter U. A. 7097 an Rudolf Wölfe, Halle a. S., erbeten.

Maurerpolier
sicher gesucht. Off. mit B. P. 7090 an Rudolf Wölfe, Halle a. S. erbeten.
Wir suchen für unser Kontor per bald, spätestens am 1. Juli d. J., einen
 jungen Mann
mit guter Handschrift, guten Ziffern- und Buchführungswissen, von Gehaltsanfrage unter U. A. 7097 an Rudolf Wölfe, Halle a. S., erbeten.

Vertreter
der Papierbranche, gut eingeführt, für den Platz Halle gesucht. Angebote an R. N. 1004 an Grafenhein & Vogler, H.-S., Erfurt.

Lageristen.
Offerten mit Bild, Zeugnis etc. für den Platz Halle gesucht. Angebote an R. N. 1004 an Grafenhein & Vogler, H.-S., Erfurt.

glänzende Position
mit großen Chancen. Notwendig sind 5-10.000 Mark Kapital oder Sicherheit und ein gutes Zeugnis. Bewerberinnen sind erwünscht. Nur wirklich tüchtige Herren, die möglichst feste Kundenliste haben, werden gebeten, Offerten unter U. V. 879 an Invalidendank Berlin zu senden.

Schlosser, Schmiede und Eisenarbeiter
werden nach eingestell. F. G. Weisse & Co. Eisenkonstruktionswerkstätte, Neufelder Döllschtrasse.

Lehrling
mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen. Gründliche Ausbildung zugesichert.
Sanitäts-Drogerie
Hof. Richard Glaubig, Himmelsdorf-Rodewill.

Lebens-Versicherung!!
Eine der ältesten deutschen Gesellschaften mit vorzüglichen Einrichtungen und löblichen Lebensrenten. Überall sehr gut eingeführt. Sucht für den Reg.-Bez. Merseburg tüchtigen, äußerlich leistungsfähigen
Inspektionsbeamten
zum baldigen Eintritt. Streng tüchtige Herren, denen ein Lebenslauf vorgelegt ist und die ein eventuelles Zeugnis beibringen können, werden gebeten, Off. an R. A. 1112 an Invalidendank Berlin zu senden. Es werden hohes Gehalt, Neuzugewinn und Dividendenanteil geboten. Bei zufriedenstellender Leistung auch die Uebertragung einer selbständigen Generalagentur zugesichert.
Transportversicherung.
Tüchtige Vertreter zum Wasser- und Land- und Luftverkehr für alle a. S. und event. größeren Rationen zu günstigen Bedingungen von alter Gesellschaft gesucht. Offerten an U. C. 3559 an Hansenstein & Vogler A. G., Berlin W. 8

Maschinenschlosser
an Mähdresch. Maschinen sofort gesucht.
Mohr & Co., Magdeburgerstr.
Mehrere tüchtige
Wärter
bei gutem Lohn für sofort oder 1. Juni gesucht. Meldungen m. Zeugnisabschriften zu richten an Heintze Odeberg-Gebäudeheim bei St. Andreasberg i. Harz.
Weibliche.

Besseres Mädchen
für Küche u. Haus, welches tüchtig kann, in kinder. Haushalt, evtl. höherem Lohn per 1. Juni oder früher gesucht.
Werther, Paul Tiefenbachstr. 20.
Kontoristin, welche absolut in die Schreibmaschine holt und bescheiden kann u. dergleichen Arbeit bereits in anderen Betrieben zu erledigen vermag, zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeiten, Referenzen, Alter u. Gehaltsansprüchen an U. B. 7096 an Rudolf Wölfe, Halle a. S., erbeten.

besseres Mädchen, das in Nähen und Hausarbeiten bewandert, auch die teilweise Waschschüssel, möglichst sich per 1. Juni ein- oder später zu verändern. Kinder übernehmen mit. Gehaltsanfrage unter U. A. 7097 an Rudolf Wölfe, Halle a. S., erbeten.

Stellen-Gesuche.
Männliche.

Kaufmann,
ausreife Praktiker perf. Buchhalter und Rechner, Bilanzierer, bei Heilbronn, wünscht sich per 1. Juni ein- oder später zu verändern. I. Referenz. Gehl. Angebote unter A. 4642 an die Expedition d. Bl.

Kaufmann,
28 Jahre alt, sucht Stellung in industriellen Unternehmen oder Agenturenvermittlung. In Zeugnisse und Referenzen nachzuweisen. Schreiben im Briefkasten, wo noch nötig, in Berücksichtigung des Ex-Import, auch Sprachkenntnisse im Französischen, Spanisch, Englisch, unter E. W. 8780 an Grafenhein & Vogler A. G., Berlin W. 8.

Jünger Mann
mit 14 Jahren, u. allen Kontoren arbeit. vertraut, sucht Stellung in Halle. Wenn möglich, hiesige Kundl. Rest u. bis 1. Juni, auch kann, wenn Kinder vorhanden, Klavierunterricht erteilt werden. Off. u. D. 4645 an die Exped. d. Zeitung erb.

Technikum Mittweida
Direktor: Professor Holz.
Höhere technische Lehranstalt für Elektr.-u. Maschinentechnik.
Sonderabteilungen für: Ingenieur-, Maschinen- u. Werkmeister-, Elektr.-u. Masch.-Laboratorien.
Höhere Lehranstalt für Maschinenbau.
1810 Baujahr. Programm etc. kostenlos v. Sekretariat.

Sie sind zufrieden
mit unserem
Edeka-Kaffee und Edeka-Kakao,
versuchen Sie bitte auch unseren
Butter-Ersatz

Edeka-Margarine **'EXTRA'** Pfd. 95 Pfg.
Edeka-„ **'PRIMA'** „ 75 „
Edeka-Pflanzenbutter-Margarine Pfd. 90 Pfg.

Einkaufs-Verein der Kolonialwarenhändler,
e. G. m. b. H., Halle a. S.
Bernhard Barth, Kleine Ulrichstr. 10.
Ludwig Barth, Leipzigerstr. 80.
Paul Einicke, Streiberstr. 35.
F. W. Fischer, Glangstr. 57.
Ernst Friedel, Große Wallstr. 34.
Paul Fritzsche, Döllschtr. 26.
Otto Glass, Gertrudenstr. 5.
Oskar Häder, Clearstr. 11.
Ferd. Hille Naohlig, Weißstr. 68.
Julius Hoffmann, Breitestr. 25/26.
Moritz Hund Nachlig, Gertrudenstr. 10.
Friedrich Kreisler, Ludwig-Wachterstr. 17.
Max Künzel, Magdeburgerstr. 59.
Bernhard Lailach, Schulmeisterstr. 11a.
L. F. Mertens, Sangerstr. 19.
August Nauendorf, Weißstr. 151.
Max Ott, Steinweg 26.
Paul Pietsch, Wertheburgerstr. 160.
Gustav Preisser, Sophienstr. 30.
H. J. Reussner, Am der Wörstliche 1.
Otto Schaaf, Böhmischerstr. 107.
W. E. Schaaf, Clearstr. 13.
Franz Stein, Große Anstr. 10.
Oswald Weise, Sophienstr. 13.

Waschleinen (12 fädig)
per Stöck 15 20 30 40 50 60 m lang
60 Pf. 50 Pf. 1.25 Mk. 1.55 Mk. 1.95 Mk. 2.35 Mk.
Geknäppte aus Ia. hellem Bindfaden
per Stöck 40 50 60 m lang
3.90 Mk. 4.50 Mk. 5.40 Mk.
Auf jede Waschleine 1 Schock Klammern gratis!
Markttaschen Marktnetze
Bürsten Besen Pinsel
Oskar Hönicke, Nicolaistr. 4.

Multatuli (Eduard Douwes-Dekker)
Max Havelaar
oder die Kaffee- u. Verz. Steigerungen der Niederländischen Handels-Gesellschaft.
Mit einer Einleitung und dem Bild des Bestellers
Gebotet 1 M. in Einb. 1.35 M., in besserer Einb. 1.75 M., in eleg. Charakteristischer Einb. 2.25 M.
Mancherlei Vorcommune ist unsere deutschen Kolonien machen dieses Buch aus. Inhabilität heute geradezu aktuell. Nicht wie man Bücher lesen aufzumachen pflegt, wurde es bei seinem Erscheinen in Amsterdam aufgenommen, sondern wie eine Tat, die eine neue Ära involviert. Wie ein Lichtstrahl wirkte es auf ein Schaudern ging durch das Land, so charakteristische in der zweiten Nummer ein Abgedruckter die Aufnahme des Buches durch das Publikum.
Halle a. S. Otto Hendel.

Dr. Meilinghoff's Essenzen
zur einfachen und billigen Selbstbereitung von
Cognac, Rum, Arrac, Likören, Limonade-Sirup, Grog, Punsch-Extrakt etc.
für den Hausgebrauch sind, wie jeder Kenner der Verhältnisse weiß, die ältesten und bewährtesten. A Flasche 75 Pfg. zu haben in Drogerien u. Nahrungsmittelgeschäften, wo unsere Plakate aushängen. Man verlange gratis den Prospekt: „Die Getränkestillerrkunst im Haushalt“ und achte auf unsere Firma
Dr. Meilinghoff & Cie., Bückeburg

Günstige Chancen Uebermorgen Ziehung!
Marienburg Pferde-Lotterie
Hauptgew. 10.000 Mfl.
4900 Mfl. 25.
5000
Auf Wunsch für alle Gewinne bar Geld.
Lose a 1 Mfl. 11 Stück 10 Mfl.
Bestimmt übermorgen
◆◆◆ Ziehung. ◆◆◆
Aachener Geldlotterie
Hauptgew. 100.000 Mfl.
50.000 Mfl.
20.000.
Die letzten Lose a 3,30 Mfl. empfängt
Rich. Meyer, Lotterie-Lose-Vertrieb,
C. B. Steitzgerstr. 14. Tel. 2281.

Blumengitter
in Holz und Eisen.
G. F. Ritter,
G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.
Cher. feldhausen,
Cher. feldhausen, in England.
Geführungs-Beauf. C. 50 Pf.
Brook's London, E. C. Duvenh. 90.

Salzbrunner Oberbrunnen
hält
Katarthe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Gallensteine, Nieren- und Blasenleiden, Empyem, Pleuritis sowie Folgen der Influenza.
Ursachen: Gurtia, Strickhoff, Bad Salzbrunn i. Schles.

Geld-Lotterie
Genehmigt f. d. ganze Preuss. Monarchie
zur Restaurierung des Aachener Münsters
Ziehung am 22. und 23. Mai in Aachen
6419 Gewinne im Gesamtwert von Mark
230.000
bar ohne Abzug.
1 Gewinn 100.000 M.
1 Gewinn 40.000 M.
1 Gewinn 20.000 M.
u. s. w.
Lose a 3.30 M. Lose a 3.30 M.

33. Stettiner Pferde-Lotterie
Ziehung am 27. Juni 1911.
4304 Gewinne im Werte von zus.
136.000 Mk.
Stettiner Lose a 1 Mk.
Porto und Gewinnliste 25 Pf. extra.
Nachnahme 20 Pf. teurer.
empfehlen und versenden:
Walt, Lucke, Lotteriegesellschaft,
Berlin NO., Gr. Frankfurterstr. 40.

Vorzüge meiner massiv goldenen Verlobungs-u. Trauringe, feingelöst. Nach besonderem Verfahren fertige diese in eigener Werkstatt. Bei Veränderung der Finger mache selbige nach Jahren sofort kostenlos enger u. weiter, ohne Politur u. Form zu verändern. Deshalb kaufen Sie nur meine mit Marke M. gestempelten Ringe unter schriftl. Garantie.
Trauringe massiv Gold 333 M. gestempelt v. 3-10 Mk.
Trauringe massiv Gold 585 M. gestempelt v. 12-30 Mk.
Trauringe 750, 800 u. 950 gest. Gravierung gratis.

Paul Maseberg,
Juwelier,
am Gr. Ulrichstr. 48.
Um Verwechslungen zu vermeiden bitte genau auf meine Firma zu achten: gegenüber der Böhrergasse.
Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.
Einige Wäffchen und Freitag und Sonntag Reim. wird noch angeg. Gr. Wallstr. 29. I. 1.

Goldschmied Klinz,
Gr. Ulrichstr. 41.
Nachruf.
Am Sonntag früh verschied nach kurzem Krankenlager unser Mitglied, der Fleischermeister Herr
Wilhelm Liebig
im Alter von 50 Jahren.
Wir verlieren in ihm einen treuen, lieben Kollegen und werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.
Die Fleischer-Innung zu Halle a. S.
Paul Schlack, Obermeister.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 3 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Heute morgen 10 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden in dem Nervenklinik zu Halle mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel
der Kaufmann
Hans Bode
in seinem 38. Lebensjahre.
Nordhausen, Grimmallee 5, den 15. Mai 1911.
Im Namen der Hinterbliebenen
Johanne Bode.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 18. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Zentralfriedhofes in Nordhausen aus statt.

Königsberger Pferde-Lotterie
3095 Gewinne, Wert
86.510 Mk.
darunter 46 einzelne oestr. Pferde, Wert
37.500 Mk.
9 Equipagen inkl. zwei Viererzüge, Wert
25.000 Mk.
Lose a 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Losporto und Gewinnliste 30 Pf. extra, empf. Leo Wolff, Kanstr. 20, sowie alle durch Plakate kenntl. Verkaufsstellen.
Insgesamt 68 Pferde
Verloren goldene Damenuhr. Gest. per Beerdigung abzugeben im Humbergareu.
Hocheizts- und Jubiläums-Geschenke
empfehlen die größten Kunst- und Schmuck-Titel, Edelmetalle, 12. Gede. Japansite, Steinprediger 3498.
Familien-Nachrichten.
Gestern nachm. 2 1/2 Uhr verschied unsere liebe Mutter, Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Witwe **Friederike Hübner** geb. Bartels im 82. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen: Karl Hübner. Beerdigung Donnerstag nachm. 3 Uhr vom Südfriedhof.
Gestern mittag entschlief sanft meine liebe Schwägerin, unsere gute Tante und Grosstante
Fräulein Berta Kramer
in Venedig im 75. Lebensjahre.
Ein stilles Beileid bittet im Namen der Hinterbliebenen
Frau verw. **Emilie Kramer.**
Eisleben, d. 15. Mai 1911.